



Lassen Sie sich in der Adventzeit beim Hartberger Weihnachtszauber verzaubern. Bis Weihnachten können Sie jeweils von Donnerstag bis Sonntag beim Christkindlmarkt am Hauptplatz vorweihnachtliche Stimmung genießen. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der BSG ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

BSG Vorstand und das Büroteam

Aus dem Inhalt:	Seite	
Vorwort und neuer Obmann.....	2	Vereinsaktivitäten.....ab Seite 5
Generalversammlung.....	3	Schulbesuche..... 16-17
Gratulationen.....	4	Termine.....19

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der BSG!

Liebe Mitglieder!
Wie ihr bereits wisst, habe ich mein Amt als Obmann der BSG niedergelegt, es ist schon angenehm, wenn man einige Kilo verliert, besonders, wenn



Robert Narnhofer

man schon länger versucht, sie loszuwerden, und auf meiner letzten Reha ist mir das auch gelungen. Nur in den letzten 4 bis 5 Monaten passt irgendetwas nicht in mir. Deswegen habe ich in nächster Zeit etliche Untersuchungen, um der Sache auf den Grund zu gehen. Leider ziehen sich die Termine sehr in die Länge. Da man als Obmann auch viele öffentliche Verpflichtungen hat, kann ich diese so nicht wahrnehmen. Deshalb werde ich mich etwas zurückziehen und mehr auf meine Gesundheit schauen.

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende. Ich möchte mich für die großartige Unterstützung meines Teams sowie bei den unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern herzlichst bedanken, alle Sponsoren mit eingeschlossen! Ohne euch alle wären unsere Veranstaltungen nicht möglich.

Dem neuen Obmann Stefan Pflanzl wünsche ich alles Gute und ich zähle auf euch, dass auch ihr ihn weiterhin unterstützt, so wie dies bei mir der Fall war.

Ich wünsche euch ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und ein gesundes Jahr 2024!

Liebe Grüße,
Euer Robert

Visionen

Als ich gefragt wurde, ob ich in Zukunft das Amt des Obmanns übernehmen werde, kamen mir sofort die Worte meines Freundes Manfred Putz in den Sinn:



„Alles ist möglich, man muss es nur tun!“

Nach diesem Motto möchte ich neue Impulse setzen und auf der hervorragenden Arbeit meiner Vorgänger aufbauen, um Menschen mit Behinderung noch mehr in die Mitte der Bevölkerung zu bringen.

Um dies zu erreichen, ist es unabdinglich, die Barrieren sowohl im täglichen Leben als auch in den Köpfen der Menschen und bei Anträgen, Behörden oder auch Urlauben zu beheben, um ein Miteinander zwischen allen Menschen zu schaffen.

Die Digitalisierung sowie eine höhere Präsenz in den sozialen Netzwerken sind genauso ein Ziel wie ein stärkerer Fokus auf den Parasport.

Um dies zu erreichen, hoffe ich auf zahlreiche Unterstützung, damit wir, wie schon jedes Jahr bei unserer Motorradtour schön zu sehen ist, gemeinsam sichtbar werden und den Menschen zeigen:

„Wir sind hier, wir sind stark, wir sind ein wertvoller Teil der Gesellschaft!“

In diesem Sinne wünsche ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Liebe Grüße,
Euer neuer Obmann Stefan Pflanzl

Generalversammlung mit Neuwahl wurde abgehalten

Neuwahlen standen im Mittelpunkt der am 5. November 2023 stattgefundenen Generalversammlung der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg Fürstenfeld in St. Johann in der Haide. Bei dieser Generalversammlung kam es zu einem Wechsel an der Spitze. Der 34-jährige Stefan Pflanzl aus Wünschendorf bei Gleisdorf wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Robert Narnhofer wird künftig als Obmann-Stellvertreter unterstützend für die BSG tätig sein.

Weitere Vorstandsmitglieder sind Marianne Kampl (Kassier), Anna Ganster (Kassier-Stv.), Kilian Riedl (Schriftführer), Niklas Stoppacher (Schriftführer-Stv.), Robert Kuntner (Eventmanager), Annemarie Müller (Kassaprüfer) und Petra Putz (Kassaprüfer-Stv.). Eventberater sind Johann Wirth, Gabi Lechner und Fritz Willingshofer.

Unter den zahlreichen Besuchern war auch der St. Johanner Bürgermeister Günter Müller, der dem neugewählten Vorstand gratulierte. Die Gemeinde St. Johann in der Haide zählt seit vielen Jahren zu den Unterstützern der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe. Eine überaus positive Bilanz konnte Robert Narnhofer über die letzten zwei Jahre ziehen. Viele Veranstaltungen wur-

den organisiert, über 4.000 Stunden wurden für ehrenamtliche Tätigkeiten aufgebracht. Das Büro ist mit drei Mitarbeiter*innen besetzt, zahlreichen Menschen mit Handicap konnte geholfen werden, 105 Beratungen bzw. Ansuchen im Ausmaß von 258 Stunden wurden erbracht. Der neue Obmann Stefan Pflanzl ist nach einem Verkehrsunfall als Sportfotograf im Alter von 21 Jahren mit einer inkompletten Querschnittlähmung auf den Rollstuhl angewiesen, er will vor allem das Gemeinsame in den Vordergrund stellen. Mittelfristiges Ziel ist es, die Aktivitäten der BSG auf die gesamte Oststeiermark auszudehnen.



Bgm. Günter Müller (r.), der neue Obmann Stefan Pflanzl, Obmann-Stv. Robert Narnhofer und ein Teil des Vorstandes.

Liebevollle Geschenke

Gewürze, Marmeladen und Seife liebevoll verpackt!
Für dich und deine Lieben, als Wichtelgeschenk/kleine Aufmerksamkeit

Schaut im Büro der BSG Hartberg Fürstenfeld am Sparkassenplatz in Hartberg vorbei und sucht euch eure Lieblingsprodukte aus!

Freiwillige Spenden kommen den BSG-Mitgliedern zugute

Weil man Vertrauen nicht kaufen kann.

ewogast
Interex

Ihr
zuverlässiger
Gastropartner
in der **Oststeiermark.**

Hartberg | 03332/62 111 | www.interex.at

RAIMANN
IHR NOTAR IN HARTBERG

+43/3332/62 275 | www.notariat-hartberg.at

30 Jahre Edlseer – Jubiläumsfest in Birkfeld

Die Edlseer sind schon lange Freunde und Unterstützer der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg Fürstenfeld. Unzählige Male sind Fritz, Andreas und Manfred bei Veranstaltungen der BSG aufgetreten. Im heurigen Jahr feierte die erfolgreiche Musikgruppe in Birkfeld das 30jährige Bühnenjubiläum. Und natürlich wurde zu diesem Jubiläum auch die BSG eingeladen. Gerne folgte eine Abordnung dieser Einladung zum Benefizkonzert. Die BSG bedankt sich herzlichst für die Einladung und wünscht weiterhin viel Erfolg!



Die Edlseer nahmen sich selbstverständlich für einen Fototermin Zeit.



Fröhliche Gesichter beim Benefizkonzert anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Edlseer.

Gratulation zum 70er

Der Ehrenobmann und Gründungsmitglied der BSG Hartberg Fürstenfeld, Kilian Riedl, feierte heuer seinen 70. Geburtstag. Im Jahr 1980 setzte der Jubilar gemeinsam mit der BSG einen wichtigen Schritt für die Zukunft. Für diese Initiative gilt ein herzliches Danke! Nach wie vor ist Kilian mit großer



Begeisterung im Einsatz *Kilian Riedl feierte 70er* für die BSG. Ein herzliches Dankeschön für dieses Engagement! Der Vorstand, das Team und die Mitglieder der BSG Hartberg Fürstenfeld gratulieren herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit! Der Spruch spiegelt das Leben unseres Ehrenobmanns: „Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab.“ (Marc Aurel)

Herzliche Gratulation!

Unsere liebe Christine Haberler hatte einen runden Geburtstag, welcher im gemütlichen Rahmen gefeiert wurde. Christine ist seit über 30 Jahren mit großer Begeisterung im Einsatz für die BSG. Darum auch auf diesem Weg alles Gute und ein Danke für dein Engagement und deine Unterstützung, du bist ein sehr wertvolles aktives Mitglied und Wegbegleiter.

„Werde, was du noch nicht bist, bleibe, was du jetzt schon bist; in diesem Bleiben und diesem Werden, liegt alles Schöne hier auf Erden.“
(Franz Grillparzer)



Eine Abordnung der BSG gratulierte und bedankte sich bei Christine Haberler für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ein programmreicher BSG-Frühlingsausflug in die Wachau

Der diesjährige BSG-Frühlingsausflug führte in die wunderschöne Wachau.

Mit dem Bus ging es nach Krems, wo das Karikaturmuseum besucht wurde, das einzige Museum Österreichs für Karikatur, Comic und Cartoon, das sich ganz dem Humor verschrieben hat. Im Rahmen der Führung konnte auch die berühmte DEIX-Ausstellung besichtigt werden. Vor allem die politischen Karikaturen hatten es den Teilnehmern sehr ange-
tan. Anschließend führte die Reise nach Spitz an der

Donau. Nach einem gemütlichen Mittagessen ging es mit dem Schiff weiter, vorbei an der wunderschönen Landschaft und Dürnstein zurück nach Krems. Beim Abschluss im Gasthof Schöngrundner in Graufendorf wurden beim gemütlichen Zusammensein die Eindrücke des Tages noch intensiv besprochen. Was gibt es Schöneres, als gemeinsame Zeit zu verbringen und ein Stück unserer prächtigen Heimat näher kennenzulernen, dies war der einhellige Tenor aller Teilnehmer.



Spannende Führung im Karikaturmuseum, welches auch die berühmte DEIX-Ausstellung beinhaltet.



Schiffahrt bei Traumwetter: Marianne Kampl sowie Bianca und Petra Putz strahlen mit der Sonne um die Wette.



Das erste Ziel des gemeinsamen Frühlingsausfluges war das Karikaturmuseum in Krems.

Kochen macht Spaß

An zwei Terminen fand in der Ölmühle Fandler in Pöllau unter dem Thema „gesunde Küche“ der BSG-Kochkurs statt. In der großzügigen offenen Fandler-Küche konnten sich die Teilnehmer in ungezwungener Atmosphäre von köstlichen und gesunden Rezepten inspirieren lassen. Ob Kürbispizza, selbstgemachte Frühstücksbrötchen u.v.m., es war für jeden etwas dabei. Nach Haus ging es mit vielen Rezepten und guten Ideen, um die Küche abwechslungsreicher zu gestalten.



Die Kochkurs-Teilnehmer waren von den tollen Rezepten begeistert.



Auch die zweite Gruppe war mit viel Freude im Kochkurs dabei.



„Axi auf Achse“

Die Antenne Steiermark Charity-Aktion „Axi auf Achse“ führte Antenne Steiermark Muntermacher Thomas „Axi“ Axmann auch ins Büro der BSG. Er war für den fünfjährigen Matthias im Einsatz, Matthias ist von Geburt an beeinträchtigt. Er leidet an Zerebralparese, kann nicht sprechen, sich nur sehr schwer bewegen. Ganz oben auf seiner Wunschliste: eine Rollstuhlschaukel, die BSG und Firma Cura-San unterstützten diese Aktion finanziell.



Das BSG-Team mit Thomas „Axi“ Axmann (vorne r.)



**frei und
unabhängig
unterwegs**



**Ihr Partner für
behindertengerechten
Fahrzeugumbau**

LOPIC GmbH
Mitterstraße 132
8054 Seiersberg-Pirka

+43(0)316/291610

www.lopic.at

Eine gemütliche Wanderung der BSG in der Hinterbrühl in Pöllau

Beim Gasthof Gruber in Obersaifen war Treffpunkt für eine wunderschöne Wanderung in die Hinterbrühl/Pöllau. Auf ging es Richtung Wald, entlang einem kleinen Bach und einem Wasserfall. Auf halber Strecke überraschte Marianne die Wanderer mit „Selbstgemachtem“ und voller Elan ging es den restlichen Weg Richtung Pöllau. Retour führte der Weg neben dem Mühlgang wieder zum Gasthof Gruber, wo der Abend gemütlich ausklang. Danke für eure Teilnahme!



Wunderschöne Wanderung in der Hinterbrühl in Pöllau.



Bei traumhaftem Wetter ging es Richtung Pöllau, nachdem Marianne für eine Überraschung sorgte.



Den gemütlichen Ausklang gab es im Gasthof Gruber in Obersaifen.

Special Guests beim Flohmarkt

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zum Flohmarkt im Mai und freuten sich über die Vielfalt an Produkten, welche für eine freiwillige Spende zu erhalten waren. Auch der Hartberger Bürgermeister Marcus Martschitsch und Vbgm. Lukas Schnitzer sowie der Direktor des BG, BRG und BORG Hartberg, Reinhard Pöllabauer, konnten begrüßt werden.

Das absolute Highlight waren die Special Guests, die „Pöllauertal-Alpakas“. Ein herzliches Dankeschön an Anna und Johannes Ganster, die dies möglich machten und auch einen großartigen Hauptpreis für das Schätzspiel zur Verfügung stellten.



Große Freude gab es bei den Kindergartenkindern über die Alpakas.



Auch Bürgermeister Marcus Martschitsch und Vbgm. Lukas Schnitzer ließen es sich nicht nehmen, den Flohmarkt zu besuchen.

Herbstausflug zum Weinhof Schantl

Der Weinhof Schantl in Gamling bei Gleisdorf war Ziel des Herbstausfluges. Gestartet wurde mit einer Führung im Weinberg, wo die Merkmale und verschiedene Arten der Reben, deren Pflege und die Lese erklärt wurden. Anschließend ging es in die Produktionshalle mit den Tanks, Filter und Abfüllmaschinen. Der Chef selbst erklärte, wie die Produktion des Weins funktioniert. Im Weinkeller fand die Weinkost statt, bei der verschiedene Weine verkostet wurden. Mit großer Begeisterung präsentierte der ausgebildete Sommelier Alois Schantl die unterschiedlichen Weinsorten. Bei einer deftigen Jause wurde der Herbstausflug im Buschenschank beendet.



Verschiedene Weine wurden verkostet.

Lustiger Kegelnabend unter Freunden

Kegeln ist eine lustige Freizeitbeschäftigung und kann von Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderungen ausgeübt werden.

Aus diesem Grund organisierte die BSG einen Kegelabend im Gasthaus Pfeifer in Altenberg.

Groß war die Freude, als viele Mitglieder der Einladung gefolgt sind. Nach einer Stärkung begann das Kegeln in zwei Gruppen. Sogar Beate versuchte ihr Glück! Franzi sah lieber zu und amüsierte sich köstlich an den verzweifelten Gesichtern, bei so manchem Fehlversuch. Zum Schluss gewann als ehrgeizigster Teilnehmer Manuel die Pizza.



Viel Spaß gab es beim Kegeln im Gasthof Pfeifer.



KRANKENTRANSPORTE

PINGGAU · FRIEDBERG · SCHÄFFERN

0664 / 163 42 80

Wir bieten folgende Fahrten für Sie:

- Arzt-, Ambulanz- und Krankenhaustermine
- Bestrahlung, Chemotherapie und Dialyse
- andere Therapien und REHA-Aufenthalte

*Ihr zuverlässiger Partner
bei Krankentransporten*

Inh. Alfons Schneemann
An der Pinka 1, 8243 Pinggau

as.krankentransporte@a1.net
as-krankentransporte.at

21. BSG-Rollstuhl-Motorradtour war

Strahlende Gesichter, gute Laune und Menschen mit großen Herzen machen diese Veranstaltung jedes Mal wieder zu einem einmaligen Erlebnis! Der St. Johanner Bürgermeister Günter Müller schickte die rund 200 Teilnehmer nach einem kräftigen Frühstück am Gelände des Sportzentrums in St. Johann in der Haide auf die rund 140 Kilometer lange Strecke.

Bei traumhaftem Wetter führte die Tour über Pöllau, Birkfeld, Brandlucken zur Teichalm (Latschenhütte), Passail, Heilbrunn, Anger, Stubenberg, Kaindorf und retour nach St. Johann, wo ein Mittagessen wartete. Wertvolle Warenpreise wurden wieder verlost, als besonderer Gast konnte Motorsportlegende Felix „Pailix“ Pailer begrüßt werden. Der Dank von BSG Hartberg Fürstenfeld-Obmann Robert Narnhofer gilt allen Bikern, Cabrio- und Oldtimerfahrern, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben, der Gemeinde St. Johann in der Haide, den zahlreichen Sponsorinnen und Sponsoren sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, an der Spitze Fritz Hirt und Werner Schalk, die für die perfekte Organisation der Tour verantwortlich waren.



Sportlich unterwegs.



Warten auf den Start.



Freuten sich über den Tuc Tuc Gewinn.



Spaß für alle.

ein voller Erfolg



Sensationelle Beteiligung bei der Motorradtour.



Tolle Aufnahme auf der Teichalm.



Auch Niklas war im Einsatz.



Gemütliches Beisammensein nach der Ausfahrt.

Radfest in Hartberg

Bei der RADpaRADE am Hartberger Hauptplatz nahm erstmalig auch die BSG mit etlichen Handbikes und Fahrrädern teil, die gemeinsame Ausfahrt mit einer Streckenlänge von 7 oder 15 Kilometern schafften alle erfolgreich.

Ein tolles Programm rundete den Nachmittag mit Musik, Trial-Rad-Vorfürungen, kostenlosen Rad-checks und dem Testen von Handbikes ab.



Sportlich unterwegs bei der RADpaRADE.



Der Hartberger Bürgermeister Marcus Martschitsch freute sich über die Teilnahme der BSG-Mitglieder.

Die BSG war beim Hartberger Oktoberfest wieder eifrig mit dabei

Auch beim heurigem Hartberger Oktoberfest war die BSG Hartberg Fürstenfeld wieder mit einem Losstand vor Ort. Besonderer Dank gilt Veranstalter Markus Pfeifer, der die BSG seit Jahren großzügig unterstützt. An vier Wochenenden waren viele ehrenamtliche Helfer beim Losverkauf im Einsatz. Un-

zählige Gewinner konnten sich über gewonnene Preise freuen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Firmen, die mit großartigen Preisen unterstützt haben. Aufrichtiger Dank gilt den freiwilligen Losverkäufern, die zum großartigen Erfolg beigetragen haben!



Mit Redegewandtheit, Herz und Charme sowie unermüdlichem Einsatz schafft es Heidi Stoppacher, im Bild mit Markus Pfeifer, den Losverkauf anzukurbeln.



Jedes Jahr im Einsatz für die gute Sache: Christine Haberler und Waltraud Gotthard.



Große Freude gab es bei den Gewinnerinnen des diesjährigen Losverkaufs beim Hartberger Oktoberfest.



Großes Interesse beim Tag der offenen BSG-Tür

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg Fürstfeld zum Tag der offenen Tür in ihr Büro am Sparkassenplatz 4 in Hartberg. Zu den Highlights zählten eine Autogrammstunde mit Kickern des TSV Egger Glas Hartberg, die Präsentation der Räumlichkeiten und der aktuellen Aktivitäten sowie des Projektes „Barrierefreier Urlaub“, ein Rollstuhl-Parcours mit Wettbewerb und die Ausstellung von handgefertigten Produkten der Mitglieder. BSG-Obmann Robert Narnhofer freute sich, unter den Gästen auch die LAbg. Lukas Schnitzer, Hubert Lang und Wolfgang Dolesch, Bezirkshauptfrau Kerstin Raith-Schweighofer sowie die Bürgermeister Marcus Martschitsch (Hartberg) und Gerald Maier (Ebersdorf) begrüßen zu können.



BSG-Obmann Robert Narnhofer freute sich, zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu können.



Die Kicker des TSV Egger Glas Hartberg stellten sich für eine Autogrammstunde zur Verfügung.

Kein Platz mehr am Stubenbergsee

Sensationell, mehr als 30 Personen (mit und ohne Rolli) kamen im August zum Aktivitätstreffen am Stubenbergsee. Dieses Mal durfte ich mit einer großen Gruppe an mehreren Stationen um den Stubenbergsee, Bewegungsspiele für Koordination und Gleichgewicht anleiten. Voll motiviert und mit viel Spaß konnten wir einfache, aber auch anspruchsvolle Übungen miteinander ausüben. Es war großartig anzusehen, wie ungewohnte Bewegungen und Aufgabenstellungen von jedem Einzelnen so gut gemeistert wurden. Mein Anliegen als Dipl. AFK Trainer ist es zu zeigen, dass es auch ganz einfach ist, sich regelmäßig zu bewegen um gesund, fit und möglichst selbstständig zu sein, aber dies auch Spaß machen kann. Ich bedanke mich, dass die Teilnehmer*innen besonders motiviert, aktiv und offen für ungewöhnliche Bewegungserfahrungen in der Gruppe waren und freue mich sehr auf das nächste Treffen im kommenden Jahr.

Heike Koller, Dipl. Athletik- und Tischtennis Trainerin und selbst seit Jahren im Rolli



Eine große Teilnehmerschar konnte im August am Stubenbergsee begrüßt werden.



Mit Begeisterung waren die Teilnehmer bei den Übungen.

Die Ferienmesse in Wien war ein starker Besuchermagnet

Vier Tage lang präsentierte die BSG Hartberg Fürstenfeld auf der Ferienmesse Wien im Frühling das Projekt „Barrierefreier Urlaub in der Steiermark“.

Über 60 Betriebe und Ausflugsziele werden in der Broschüre „Steiermark barrierefrei erleben“ und auf der Homepage www.barrierefreierurlaub.at beworben. Bei der Ferienmesse konnten viele Besucher*innen begrüßt werden, die Interesse für das Projekt „Steiermark barrierefrei erleben“ zeigten. Schön war, viele bekannte Gesichter wiederzusehen.

Gelegenheit gab es auch zu netten Gesprächen mit den Kooperationspartnern. Bei vielen Besuchern und Besucherinnen wurde das Interesse für unser Projekt barrierefreier Urlaub in der Steiermark geweckt.



Auch der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Erlebnisregion Oststeiermark, Stefan Schindler, konnte von Anna Ganster und Robert Narnhofer begrüßt werden.



Silvia Lackner freute sich über das rege Interesse der zahlreichen Besucher bei der Ferienmesse Wien.



„Steiermark barrierefrei erleben“ – ein Projekt, das großen Anklang findet!

**Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und einen guten Start
ins neue Jahr 2024!**

Stefan, Robert, Anna, Silvia und Niklas

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, Sponsoren, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Freunden, Weggefährten und Beratern für die großzügige Unterstützung und wertvolle Zusammenarbeit!



„Seidl-Rallye“ für guten Zweck

Seit vielen Jahren drehen einige ehemalige TSV Hartberg Fußballer, angeführt von Stefan Schröck, Reinhold Archan, Christian Waldl, und Janos Glemba, eine sogenannte „Seidl-Rallye“, eine Weihnachts-Goodwill-Tour für einen guten Zweck. Bereits zum 14. Mal wurde vor Weihnachten die Bier-Seidl-Rallye durch verschiedene Lokale gedreht, wobei der Betrag für die Kosten all dieser konsumierten Gerstensaftgetränke der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg Fürstenfeld zu Gute kommt.

Dabei wurde ein Betrag von 1.000 Euro gesammelt. Dieser Betrag wurde von der Raiffeisenbank Region Hartberg auf 1.250 Euro aufgestockt. Private Gönner und Firmen zeigten sich ebenfalls spendenfreudig und erhöhten auf 2.000 Euro.

Der Betrag kam der Familie Dornhofer aus Oberneuberg zugute. Ihr 10-jähriger Sohn Jonas leidet seit der Geburt am Schimmelpenning-Feuerstein-Mims Syndrom. Für Jonas möchte man ein rollstuhlgerechtes Auto anschaffen, auch eine weitere Operation in Basel steht an.

Die Familie Dornhofer freute sich mit Jonas über diese großzügige Spende und dankte dem Seidl Rallye Team, der Raiffeisenbank, „Robert Gampel Film“, der BSG Hartberg Fürstenfeld sowie den privaten Gönnern und Firmen wie BK Grafik&Druck, Bar&Co, Hirnkastl - Gehirntaining und Mauzy's Shop für diese großartige Unterstützung.



Spendenübergabe im BSG Büro.



CARIS

Pflege ist Nähe zum Menschen

Ihre langjährige Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen der Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege, u.a. der Geriatrie bewog **Iris Knausz BSc, MBA**, mit ihrem Kollegen Bernhard Kogler dazu, ein innovatives Unternehmen für **24h Pflege- und Betreuung** zu gründen. „Dieses Pflegeverständnis und unsere Expertise, kommt ausschließlich unseren Klienten*innen und deren Angehörige zugute“ – erklärt Iris Knausz, mit der Absicht die Pflege und Betreuung hierzulande nachhaltig zu verbessern.

CARIS Pflegepraxis & 24h-Betreuungsnetzwerk OG ermöglicht genau diese Form der Fürsorge – zu Hause – mit ihrem individuellen Betreuungs- und Pflegeangebot und bietet somit eine hochwertige Alternative zu einer dauerhaften Unterbringung in einem Alten- und Pflegeheim.

CARIS – Pflegepraxis & 24h-Betreuungsnetzwerk OG steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung

Kontakt:

Iris Knausz +43677/64023003
 Bernhard Kogler +436649215602
 E-Mail office@caris-pflegepraxis.at
 Webseite www.caris-pflegepraxis.at



Leben im Rollstuhl – BSG besuchte

Berufsschule Fürstenfeld

Wir, die 1bBT Klasse fanden euren Besuch in der Berufsschule Fürstenfeld sehr interessant und lehrreich. Ihr habt so eine Lebensfreude ausgestrahlt, die uns sofort angesteckt hat. Wir fanden euer Erzählen spannend und interessant. Dieses Thema haben wir in der Schule vorher noch nie durchbesprochen, nie durchgemacht. Wir haben dadurch einiges dazugelernt. Vielen Dank dafür. Wir finden es bewundernswert, dass Menschen trotz ihrer Beeinträchtigung eine so große Freude am Leben haben. Für uns war es interessant zu hören, wie ihr lebt, lustig und informativ. Es war auch sehr spannend, die Rollstühle auszuprobieren und wie man ohne Füße ins Auto ein- und aussteigt. Uns hat es auch sehr schockiert und getroffen, was ihr alles durchgemacht habt. Alles in allem wünschen wir euch alles Gute, viel Glück und diesen Frohsinn, welcher uns sehr angesteckt hat, dadurch konnten wir den Schultag besser bewältigen. Ein herzliches Dankeschön für diese interessanten und informativen Stunden mit euch.

Ganz liebe Grüße, Berufsschule Fürstenfeld



Die Schüler freuten sich über den Besuch.



Aufmerksam verfolgten die Schüler den Ausführungen von BSG Obmann Robert Narnhofer.

de La Tour Schule DAVINCI Hartberg

Im Mai war BSG Obmann Robert Narnhofer an der de La Tour Schule DAVINCI Hartberg zu Besuch und erzählte, wie es ist, wenn man im Rollstuhl sitzt und wie durch einen Verkehrsunfall sein Leben verändert wurde. Robert Narnhofer hat uns auch eindringlich verdeutlicht, dass er ohne Helm diesen Unfall nicht überlebt hätte.

Er erzählte uns, dass er Vorstand bei einem Verein ist, bei dem Menschen im Rollstuhl als auch Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigung Mitglieder sind. Er hat uns auch erzählt, dass ein Leben im Rollstuhl nicht nur Nachteile hat.

Robert hatte für uns drei Rollstühle mit. Damit durften wir dann probieren zu fahren und er hat uns auch ein Hindernis aufgebaut.

Das waren zwei Holzbretter, über die wir fahren mussten. Hier konnten wir gleich erkennen, wie kleine Hindernisse schwer zu bewältigen waren. Als wir dann fertig waren, zeigte er uns sein umgebautes Auto. Beim Lenkrad war noch ein zusätzlicher Lenkradring angebracht, mit dem er mittels Hand Gas geben und bremsen kann.

Für uns war es ein sehr spannender Vormittag und wir konnten über den Horizont blicken.

*Jeremias Terler,
de La Tour Schule DAVINCI Hartberg*



DAVINCI Schüler mit der BSG Zeitung.

einige Schulen in unserem Bezirk



Besuch in der NMS Rieger Hartberg. Die BSG wurde im Mai in die NMS Rieger in Hartberg eingeladen. Karl Hofbauer und Beate Schieder begleiteten den Obmann der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe in die 4sv. Im Gepäck hatten sie viel Lebenserfahrung und auch etliche Rollstühle zum Testen.



NMS Friedberg: Rolli Day. Ein spannendes Schulprojekt gab es in der NMS Friedberg. Wie fühlt es sich an, wenn man nicht gehen kann und in einem Rollstuhl sitzen muss? Beim „Rolli Day“ in der NMS Friedberg waren alle Schüler von der Realität berührt. Gespannt horchten sie den Erzählungen von BSG Hartberg Fürstenfeld Obmann Robert Narnhofer sowie von Elfi Bruchmann und der 21jährigen Jacqueline Kulmer, die ihr Leben im Rollstuhl meistert. Jacqueline hatte vor ca. zwei Jahren einen schweren Autounfall und ist seitdem auf den Rollstuhl angewiesen. Bei ihr wurde eine inkomplette Querschnittslähmung festgestellt, Hoffnung gibt es durch Therapien, um eine Besserung zu erzielen. Damit die Schüler erleben können, welche Hürden man mit eingeschränkten Möglichkeiten nehmen muss, wurde ein Parcours aufgebaut und verschiedene Aufgaben erstellt, welche mit Rollstühlen und anderen Hilfen zu meistern waren. Die Rollstühle und Gehbehelfe wurden dankenswerter Weise kostenlos von der Firma CuraSan zur Verfügung gestellt. „Das Projekt soll aufzeigen, dass ein Leben trotz Querschnittslähmung lebenswert sein kann“, so Dir. Ingeborg Meinolf.

Liebeskummer: Das gebrochene Herz



Kilian Riedl

Das Alter ist bei Liebeskummer nicht wirklich wichtig für die Schwere des Leides. Es kann genauso groß sein wie Trauer und Hilflosigkeit beim Tod eines Angehörigen oder bei einem anderen schweren Verlust. Die Psychologinnen Lauren

Howe und Carol Dweck von der Stanford-University haben Liebeskranke in zwei Gruppen aufgeteilt – eine mit einem starren Selbstbild, die sich eher stur verhielt („So war ich schon immer, so werde ich auch bleiben, komme, was wolle!“), und eine, deren Mitglieder angaben, aus Erfahrungen lernen zu wollen. Wie es kaum verwundert, litt die erste Gruppe länger unter Liebeskummer. Die Kränkung des Ich war größer.

Liebeskummer greift die Gesundheit an. So schickt die Liebeskummer- und Eheberaterin Silvia Fauck aus Berlin jeden dritten Klienten zuerst zum Arzt, weil körperliche Beschwerden, wie Migräne, Panikattacken, Rückenschmerzen und Magen-Darmprobleme sie quälen. Studien zeigen, dass Personen, die eine Trennung durchlebt haben, in der Zeit danach depressive Symptome, wie sich aufdrängende negative Gedanken und Schlafstörungen zeigen. Zudem ist das Immunsystem beeinträchtigt. Die geringere Immunantwort kann bis zu sechs Monate anhalten. Schließlich ist auch das „gebrochene Herz“ nicht nur sprichwörtlich zu verstehen, denn das Broken-Heart-Syndrom, das 1990 zum ersten Mal klinisch in Japan beschrieben wurde, führt dazu, dass die linke Herzkammer sich zusammenzieht ohne vorher erkennbare körperliche Ursache. Wird das bei einer Kathederuntersuchung richtig erkannt und behandelt, bleiben keine Schäden zurück. Im anderen Fall kann

es lebensbedrohend sein. Meist sind Frauen davon betroffen, und die Ursache sind häufig seelische Krisen. Extremer Stress führt nach Schätzungen bei jedem 50. zu solch einem Krampfanfall des Herzens, der einem Infarkt ähnlich, aber keiner ist. Als Reaktion auf einen akuten oder schon länger anhaltenden Stress schüttet der Körper Botenstoffe im Übermaß aus - Katecholamine, zu denen auch das Adrenalin gehört. In großer Menge können diese Hormone die Herzmuskelzellen und den Blutfluss in den kleinsten Gefäßen, den Kapillaren, schädigen. Die Folge: Die betroffenen Areale am Herzen werden zumindest kurzzeitig außer Gefecht gesetzt. Also sollte man Liebeskummer nicht einfach abtun, sondern als seelische – und vielleicht auch körperliche – Verletzung ernst nehmen. Eine schlecht verarbeitete Trennung kann auch eine Depression begünstigen. Wer mehr als vier Wochen lang weder richtig schlafen noch essen kann oder sich durch eine Trennung stark psychisch belastet fühlt, sollte seinen Hausarzt oder eine psychologische Beratung aufsuchen und das besprechen.

Verliebte Paare schütten durch Berührung, emotionale Verbindung und Sex vermehrt die Hormone Oxytocin (Kuschelhormon) und Dopamin (Glückshormon) aus. Im Falle einer Trennung reduziert sich die Ausschüttung dieser Hormone und sie werden durch die Stresshormone Cortisol und Adrenalin ersetzt. Betroffene hören von ihrer Umwelt häufig den Tipp, dass die Zeit die Wunden heilen wird. Im Falle von Herzschmerz ist dieser Ratschlag zum Teil richtig. Im Schnitt hält der Schmerz des Liebeskummers drei Monate an. Für manche Menschen kann dieser Prozess um einiges länger, bis zu Jahren andauern, eher sie sich wieder emotional stabil fühlen und die Trennung überwunden haben.

Recherchiert von Kilian Riedl

Heiltherme-Eintritte für einen guten Zweck

Mit mehreren Tageseintritten für die Heiltherme Bad Waltersdorf stellte sich der Hartberger Hannes Lebenbauer beim Obmann der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg Fürstenfeld, Robert Narnhofer, ein. „Mit ist es ein großes Anliegen, soziale Initiativen zu unterstützen“, so Hannes Lebenbauer, der sich auf diesem Weg auch bei Heilthermen-Chef Gernot Deutsch für das jahrelange Vertrauen bedanken möchte. Die Heiltherme ist barrierefrei und verfügt über einen Beckenlift.



Hannes Lebenbauer überreichte die Eintritte an Robert Narnhofer.

Die Aktivitäten der BSG finden Sie:

auf **FACEBOOK** www.facebook.com/bsg.hartberg.3

auf der **HOMEPAGE** unter www.bsgh.at

auf der neuen **CITIES APP HARTBERG**
unter Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg

oder der Bsg aktuell **WHATSAPP GRUPPE**

Neu auf Instagram **VEREIN_BSG**

WWW.BARRIEREFREIERURLAUB.AT

* Auf unserer Facebook Seite, Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Barrierefreier Urlaub teilen wir alle aktuellen Neuigkeiten uvm. unserer Kooperationsbetriebe.

Terminvorschau 2024

März und April 2024

Montag, 19. März und Mittwoch, 3. April:
„Brot-Back Kurs“ im Bio Hotel Retter

Mai 2024

Freitag, 17. Mai: Frühlingsausflug zum
Cura-San Werk Graz

Juni 2024

Freitag, 7. Juni: Integra-Messe Wels -
Messebesuch mit Bus BSG

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Allmer Michaela, Pöllau
Bauer Jennifer, Gleisdorf
Brunner Günter, Gleisdorf
Dornhofer Jonas, Pöllauberg
Ebner Christine, Voralpe
Horvath Christa, Pinkafeld
Iherma Andreas, Pöllau
Kitting Franz, Birkfeld
Kitting Maria, Birkfeld
Koch Matthias, Flattendorf
Mandl Werner, Bad Blumau
Reichenböck Daniel, Pöllau
Salis Martin, Graz
Saurer Bruno, Voralpe
Steiner Bettina, Fürstenfeld
Steiner Manuel, Feldbach
Weber Othmar, Miesenbach
Zinggl Andreas, Pinggau

Wir trauern um:

† Ulrike Smrz
† Werner Ruiter

BSG-BÜRO ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	7:30-16:30
Dienstag	7:30-14:30
Mittwoch	7:30-16:30
Donnerstag	7:30-14:30
Freitag	7:30-12:30

Sparkassenplatz 4
8230 Hartberg

Tel. 03332/65405

Email: info@bsgh.at

**Behinderten
Selbsthilfe
Gruppe**
Hartberg
Fürstenfeld
www.bsgh.at





KULAC & CARLI

RECHTSANWÄLTE



Seit 1778.

Damit Sie Recht bekommen.

Mag. Selma Mauerhofer-Kulac | Rechtsanwältin | Eingetragener Treuhänder | Verteidigerin in Strafsachen

Raimund-Obendrauf-Straße 9, 8230 Hartberg
Tel. 03332 / 62240, office@kulac-carli.at, www.kulac-carli.at



SCHMIDBAUER

DRUCKEREI OBERWART

www.druckerei-schmidbauer.at

1/33. Jahrgang
Österreichische Post AG
Info.Mail Werbung
Entgelt bezahlt

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger:

Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg

Produktion:

BSG Hartberg-Fürstenfeld

Für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis Clubzeitung,

A-8230 Hartberg, Sparkassenplatz 4,

Tel.: 03332/65405

E-Mail: info@bsgh.at Homepage: www.bsgh.at

Erscheinungs- und Verlagspostamt: 8230 Hartberg

Erscheinungsweise: halbjährlich

Druck: Druckerei Schmidbauer

Grundlegende Richtung:

Die BSGH berichtet regelmäßig über ihre Aktivitäten. Ziele sind die Information und der Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen und Nichtbetroffenen.

Unsere Bankverbindungen:

Steiermärkische Sparkasse:

IBAN:AT50 2081 5182 0007 3734 BIC:STSPAT2GXXX

Raiffeisenbank Hartberg:

IBAN:AT86 3840 3000 0004 0337 BIC:RZSTAT2G403

**Behinderten
Selbsthilfe
Gruppe**
Hartberg
Fürstenfeld
www.bsgh.at



Nähe.

Nur wer einfühlsam ist, kann andere verstehen und unterstützen.

Steiermärkische
SPARKASSE

Was zählt,
sind die Menschen.

steiermaerkische.at